

Die SPD-Fraktion erläutert den Antrag und führt aus, dass immer wieder Anwohner des Merler Winkels auf die Fraktion zukommen und um verkehrsberuhigende Maßnahmen bitten, da die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf der Straße überschritten wird.

Die Verwaltung antwortet, dass bereits im Frühjahr zusätzliche Piktogramme auf der Fahrbahnoberfläche, zur Verdeutlichung der angeordneten zulässigen Höchstgeschwindigkeit, aufgebracht worden sind. Zudem sind Fahrbahnverengungen errichtet worden, die eine verkehrsdämpfene Wirkung haben und zudem Fußgängern Querungsmöglichkeiten anbieten. In Zukunft werden an den entsprechenden Stellen noch Pfosten für eine bessere Wahrnehmbarkeit errichtet.

Aus Sicht der Verwaltung sind sogenannte „Berliner Kissen“ jedoch nicht zu empfehlen, weil diese mit einer nicht unerheblichen Lärmbelästigung für die direkten Anwohner einhergehen.